



Mechthild F. Woestmann

Titel: VERGANGENES JAHR

93 cm x 276 cm

Ölfarbe auf Holz

365 eingesägte Schlitzte – 365 Tage

Ausgesägte Schlitzte – Leere – als Metapher für Vergangenes.

Die Gleichsetzung von ausgefräster Linie und Tag ist die Materialisierung von Zeit im nicht Materiellen.

Da, wo scheinbar keine Materie ist, wird die vergangene Zeit am deutlichsten sichtbar.

„So wie die Tage eben vergehen“: säuberlich ausgefräste Lücken, alle ähnlich, aber jede anders.

Das Umfeld dieser Tageslinien ist „tarnfarben“ gestaltet für den Gedanken: Immer ist irgendwo Krieg.

Der Glasbehälter enthält das Restprodukt der 365 Linien – ein undifferenziertes Häufchen Erinnerung.